

Vorlage

Vorlage Nr.: 5/004/2018

| | |
|--|-------------------|
| Federführung: Amt 5 - Amt für Familie und Soziales | Datum: 23.10.2018 |
| Verfasser: Sebastian Wolke | AZ: 511-13 |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales | 01.11.2018 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 20.11.2018 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

Einrichtung eines Kindertagespflegebüros / Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2018

Sachverhalt:

In den Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales am 03.05.2018 und 11.09.2018 wurde über die aktuelle Situation des Familienbüros Lohne bzw. die Kindertagespflege beraten. Verwaltungsseitig wurde vorgeschlagen, den Aufgabenbereich der Kindertagespflege mit der Einrichtung eines „Kindertagespflegebüros“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu organisieren. Inhaltlich wird verwaltungsseitig ausdrücklich auf die Beschlussvorlagen 5/002/2018 und 5/003/2018 hingewiesen.

Mit Datum vom 26.09.2018 stellte die SPD-Fraktion zudem einen Antrag zur Neuordnung des Familienbüros. Der Antrag ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Im Vorfeld der letzten Sitzung fand auf Wunsch einiger Lohner Kindertagespflegepersonen ein Gespräch mit der Verwaltung statt. Es ergaben sich weitere Anmerkungen und Fragen. In der Sitzung am 11.09.2018 wurde die Angelegenheit aufgrund dessen von der Tagesordnung genommen und nicht beraten.

Die aktiven Tagespflegepersonen begrüßten mehrheitlich die geplante Erweiterung der Fachberatung in der Kindertagespflege. Die bisherige Fachberatung sollte aber als solche erhalten bleiben. In weiteren Gesprächen wurde die weitere Vorgehensweise der Organisation des Familienbüros bzw. der Kindertagespflege erörtert. Es ist weiter vorgesehen, ein Kindertagespflegebüro einzurichten. Da im Rathaus keine entsprechenden räumlichen Kapazitäten vorhanden sind, ist die Einrichtung eines Kindertagespflegebüros als Außenstelle geplant. Geeignete Räumlichkeiten wären zeitnah anzumieten. Der Stadt Lohne liegt im innerstädtischen Bereich ein weiteres Angebot zur Nutzung von Räumlichkeiten für ein Kindertagespflegebüro vor. Diese bieten im Gegensatz zu dem bereits vorgestellten Angebot deutlich mehr Platz. Die Räumlichkeiten werden in der Sitzung vorgestellt.

Entgegen den ersten Planungen, das Kindertagespflegebüro in eine fremde Trägerschaft zu übergeben, wird nun eine verwaltungsinterne Lösung angestrebt. Das Kindertagespflegebüro soll in eigener Trägerschaft eingerichtet werden. Hierdurch könnte auch die Zuständigkeit der bisherigen Fachberaterin erhalten bleiben; es ist dann jedoch erforderlich, ihre Arbeitszeit auszuweiten und zudem eine zusätzliche Fachkraft einzustellen. So ergäben sich insgesamt 50 Wochenstunden für die Fachberatung. Dazu ist die Einstellung einer Verwaltungskraft mit maximal der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vorgesehen.

Diese von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise deckt sich inhaltlich weitgehend mit dem Antrag der SPD-Fraktion.

Eine Auslagerung sämtlicher Aufgaben des Familienbüros bzw. des Familienbüros selbst erscheint aufgrund der vielen Aufgabenschwerpunkte und Querschnittsaufgaben innerhalb des Amtes für Familie und Soziales und der damit in Zusammenhang stehenden personellen Organisation indes nicht möglich. Beispielhaft können die Angelegenheiten zur strategischen Ausrichtung im Bereich der Kindertagesstätten (Bedarfsplanung, Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde, Einhaltung der rechtlichen Vorgaben nach dem KiTaG etc.) nicht abschließend im Familienbüro bearbeitet werden. Darüber hinaus sind in verschiedenen Bereichen für die zahlreichen Förderprogramme Anträge, Verwendungsnachweise und Evaluationsberichte zu erstellen. Es sind neben Amtsleitung und Büroverwaltung auch andere Abteilungen des Amtes mit weiteren Mitarbeitern in diese Arbeitsprozesse eingebunden.

Beschlussvorschlag:

Der Aufgabenbereich der Kindertagespflege wird mit Einrichtung eines „Kindertagespflegebüros“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Außenstelle des Familienbüros neu organisiert. Die Verwaltung wird beauftragt, die personellen Voraussetzungen (2 FachberaterInnen mit insgesamt ca. 50 Wochenstunden, 1 Verwaltungskraft mit max. 19,5 Wochenstunden) zu schaffen und geeignete Räumlichkeiten anzumieten.

Gerdesmeyer